

Arthur Schopenhauer
*Ueber die vierfache Wurzel
des Satzes vom
zureichenden Grunde.
Ueber den Willen
in der Natur.*

Kleinere Schriften I

Diogenes

Inhalt.

Ueber die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde.

Vorrede.	9
<i>Erstes Kapitel.</i>	
Einleitung.	13
<i>Zweites Kapitel.</i>	
Uebersicht des Hauptsächlichsten, so bisher über den Satz vom zureichenden Grunde gelehrt worden.	18
<i>Drittes Kapitel.</i>	
Unzulänglichkeit der bisherigen Darstellung und Entwurf zu einer neuen.	39
<i>Viertes Kapitel.</i>	
Ueber die erste Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde. .	43
<i>Fünftes Kapitel.</i>	
Ueber die zweite Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde. .	113
<i>Sechstes Kapitel.</i>	
Ueber die dritte Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde. .	147
<i>Siebentes Kapitel.</i>	
Ueber die vierte Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde. .	157
<i>Achtes Kapitel.</i>	
Allgemeine Bemerkungen und Resultate.	167

Ueber den Willen in der Natur.

Vorrede.	183
Einleitung.	201
Physiologie und Pathologie.	209
Vergleichende Anatomie.	233
Pflanzen-Physiologie.	256
Physische Astronomie.	276
Linguistik.	290
Animalischer Magnetismus und Magie.	294
Sinologie.	325
Hinweisung auf die Ethik.	336
Schluß.	341

